



Prambs und Schreiber die SBC-Matchwinner

Goalie pariert beim 3:1 in Erlbach Elfmeter – Torjäger mit Doppelpack

Der SB Chiemgau Traunstein 2 hat im dritten Anlauf den ersten Saison-Auswärtssieg in der Fußball-Kreisliga 2 gelandet: Beim Aufsteiger SV Erlbach 2 setzte sich die Truppe von Trainer Robert Kranich mit 3:1 durch. Ein starkes Debüt im Gäste-Kasten gab Keeper Michael Prambs: Der Ex-Trostberger war gemeinsam mit dem zweifachen Torschützen „Jo“ Schreiber Matchwinner der Bezirksliga-Reserve, die nun am kommenden Samstag (17 Uhr/in Surberg) den TSV Kastl herausfordert.

„Obwohl sich unsere Jungs viel vorgenommen hatten, sind wir am Ende gegen eine abgezockte Traunsteiner Mannschaft mit leeren Händen dagestanden“, klagte Erlbachs Pressesprecher Thorsten Eisenacker. Dagegen war Robert Kranich hochzufrieden, „denn wir haben uns ja gegen eine top aufgestellte Erlbacher Mannschaft durchgesetzt“. Der frühere Coach des SC Vachendorf gab aber unumwunden zu, „dass unser Sieg um ein Tor zu hoch ausgefallen ist, denn beide Mannschaften haben ein richtig gutes Kreisliga-Spiel gezeigt“. Die SBC-2-Kicker hätten auf alle Fälle „sehr gut gegen Ball gearbeitet“, lobte Kranich seine Männer.

Den bessern Start verzeichnete allerdings die Erlbacher Thomas-Lange-Elf, als der Truchtlachinger Christoph Riedl Keeper Prambs nach vier Minuten mit einer tollen Direktannahme zu einer ebenso starken Fußabwehr zwang. Dann lenkte Prambs einen Schuss von Daniel Adam an die Latte (23.), und wenige Minuten später rettete der Goalie per Fuß gegen Adam. „Vor allem auf der Linie war er saustark“, so Kranich über Prambs.

Mit der ersten Gelegenheit schlug der SBC eiskalt zu: Einen Freistoß aus dem Halbfeld verlängerte Markus Wendlinger per Kopf ins Netz, Torwart-Routinier Alexander Wimmer (früher TSV Marktl) war chancenlos (34.).

Wenige Augenblicke vor der Halbzeit wurde Emanuel Spielbauer von Florin Defta im Traunsteiner Strafraum gefoult und der Schiedsrichter Georg Lohr (Schönberg) entschied auf Strafstoß. Alexander Kreiner schoss diesen aber zu schwach, so dass Prambs parierte.

Auch im zweiten Durchgang hatte die Landesliga-Reserve mehr vom Spiel. Riedl traf mit einem sehenswerten Drehschuss die Latte. Andreas Huber fasste sich in der 77. Minute ein Herz und zog ab, sein strammer 25-Meter-Schuss wurde unhaltbar zum 1:1 abgefälscht.

„Jetzt haben wir auf Sieg gesetzt und sind bitter bestraft worden“, analysierte Eisenacker. Torjäger Johannes Schreiber, der eine hervorragende Leistung bot, überlief die Erlbacher Defensive und traf aus spitzem Winkel zum 2:1 für die Gäste ins Netz. Schreiber erzielte auch das dritte Gäste-Tor, als der SVE in den Schlusssekunden alles nach vorne warf und ausgekontert wurde. cs

